

PRESSEINFORMATION

Bremen, den 25. Juni 2025

168 neue Fachkräfte für die Arztpraxen

Feierliche Freisprechung der Medizinischen Fachangestellten in Bremen und Bremerhaven

168 Medizinische Fachangestellte in Bremen und Bremerhaven haben jetzt ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Mit der Freisprechung beendeten die Absolventinnen und Absolventen ihre bis zu dreijährige anspruchsvolle Ausbildung.

Bettina Rakowitz, die Vizepräsidentin der Ärztekammer Bremen, gratulierte den Bremer Absolventinnen und Absolventen und überreichte ihnen ihre Zeugnisse und Urkunden im Cinespace Kino in der Waterfront. „Der Weg dahin war nicht leicht, aber Sie haben diesen Weg gemeistert“, sagte sie. „Nichts hat Sie davon abgehalten, sich Ihren Traum vom Beruf Medizinische Fachangestellte zu erfüllen: Nicht die schwierigen Lerninhalte, nicht die täglichen Herausforderungen in der Praxis, die stressigen Tage oder die manchmal ungeduldigen Patientinnen und Patienten.“

Dass das Absolvieren einer Ausbildung harte Arbeit ist, zeigten die Bremer Ergebnisse: Von 193 Prüflingen bestanden nur 137 die Prüfung. Die freuten sich dafür umso mehr über den Erhalt der Urkunde. Beste Absolventinnen waren Kadidaitou Sissoko aus dem Sonneberger Orthopädiezentrum, Gesa Struwe aus der Praxis Kardio Bremen und Emily-Sophie Wessel aus der allgemeinmedizinischen Praxis Dr. med. Christiane Grundmann. Sie alle bestanden mit der Note sehr gut.

Bettina Rakowitz riet allen Absolventinnen und Absolventen, sich nicht auf dem Erfolg auszuruhen. „Bleiben Sie nicht stehen! Bilden Sie sich fort! Nutzen Sie die Fortbildungen und Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung – bei der Ärztekammer, aber auch anderswo“, sagte sie. „Wenn man Themen richtig durchdringt und versteht, macht die Arbeit noch mehr Spaß. Und eine bessere Qualifizierung lohnt sich auch finanziell.“

In Bremerhaven haben 31 MFA erfolgreich die Prüfung absolviert. Dr. Jan Helge Kurschel, der Vorsitzende der Ärztekammer-Bezirksstelle Bremerhaven, überreichte den 29 Absolventinnen und 2 Absolventen ihre Zeugnisse und Urkunden in feierlichem Rahmen im New-York-Saal des Auswandererhauses. „Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften ist nach wie vor sehr hoch“, sagte er. „Daher freuen wir Ärztinnen und Ärzte uns über alle, die den tollen Beruf MFA erlernen – denn ohne MFA läuft in den Praxen wenig.“